



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Staatsstraßen ertüchtigen – Investitionen zielgerichtet einsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Mittel für den Erhalt und Ausbau von Staatsstraßen zu verstetigen und diese zielgerichtet einzusetzen. Hierbei hat die Staatsregierung den Empfehlungen des Bayerischen Obersten Rechnungshofes (ORH) Folge zu leisten, der eine effektive Steuerung des Mitteleinsatzes auf Grundlage realistischer baulicher und zeitlicher Ziele sowie belastbarer Kosten anregt.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mindestens einmal im Jahr über die Finanzierung, Zustand, Ziele und Zielrichtung der Staatsstraßen zu berichten.

Begründung:

Bereits in seinem Jahresbericht 2019 (TNR. 35) hat der ORH festgestellt, dass ein Nachholbedarf von über zwei Mrd. Euro bei den Staatsstraßen für die bauliche Bestandserhaltung besteht. Wenngleich die verausgabten Haushaltsmittel für die Bestandserhaltung der Staatsstraßen seit den letzten Jahren anstiegen, so scheint der Einsatz der Mittel dem ORH zufolge unübersichtlich und intransparent zu sein¹. Um zielgerichtete Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Staatsstraßen vorzunehmen, bedarf es einer effektiven Steuerung. Hierüber soll dem Landtag in regelmäßigen Abständen berichtet werden.

¹ vgl. https://www.orh.bayern.de/media/com_form2content/documents/c6/a1035/f36/23-03-24%20Jahresbericht%202023.pdf